



PLANUNGSVERBAND REGION OBERLAND

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Planungsausschusses am 16.07.2024
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Niederschrift der letzten Sitzung des Planungsausschusses vom 12.03.2024
- Beschluss -
3. Einbringung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023
- Beschluss -
4. Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022
- Beschluss -
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
- Beschluss -
6. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2016 bis 2021
- Kenntnisnahme -
7. Fortschreibung des Regionalplans, Teilfortschreibung Windkraft:
Kap. B X „Energieversorgung“ (B X 3.3 Z)
- Sachstandsbericht -
8. Fortschreibung des Regionalplans,
Teilfortschreibungen Kap. B II „Siedlungswesen“ und Kap. B IX
„Verkehrs- und Nachrichtenwesen“
- Sachstandsbericht -

9. Regionalentwicklung Präsentation IBA (Internationale Bauausstellung)
– Räume der Mobilität in der Metropolregion München
Geschäftsführerin CCO Julianna Günther und Geschäftsführer COO
Stefan Diemling
- Vorstellung der IBA -

10. Sonstiges

Anwesend: Verbandsvorsitzender Josef Niedermaier
Mitglieder des Planungsausschusses lt. Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Rolf Beuting, dafür nimmt der Stellvertreter Andreas Rödl teil
Peter Osterrieder
Georg von Preysing

Regierung von Oberbayern: Regionsbeauftragte Cornelia Drexl,
Dr. Matthias Kraus, Dr. Matthias Schuh, Anne-Sophie
Hofmann, Michael Schmölz

Planungsverband: Sabine Holzinger, Geschäftsführerin

**Landratsamt Bad Tölz-Wolfrats-
hausen:** Franziska Stahl

Vorsitz: Verbandsvorsitzender
Landrat Josef Niedermaier

Protokoll: Sabine Holzinger

Beginn der Sitzung: 09.30 Uhr

Ende der Sitzung: 12.33 Uhr

Anlage: Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind. Der Ausschuss ist **beschlussfähig**, da die Mehrheit der Mitglieder bzw. die stimmberechtigten Vertreter anwesend sind.

Außerdem begrüßt der Vorsitzende die Regionsbeauftragte Frau Cornelia Drexl und Herrn Dr. Matthias Kraus als Vertreter der Höheren Landesplanungsbehörde, sowie Herrn Dr. Matthias Schuh, Frau Anne-Sophie Hofmann, Herrn Michael Schmölz von der Regierung von Oberbayern.

Änderung der Tagesordnung

Top 3: Tagesordnung wird geändert in Einbringung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023, statt Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023. Begründung: Der Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung liegt noch nicht vor.

Der Vorsitzende fragt nach, ob es Einwendungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1: Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtet den Mitgliedern, dass der Planungsverband seit der letzten Sitzung am 12.03.2024 zu 89 kommunalen Bauleitplanverfahren Stellungnahmen abgegeben hat.

Weiter berichtet er, dass das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung den Planungsverband über die Veröffentlichung vorläufiger Arbeitsstände der Endlagersuche für radioaktive Abfälle informiert hat. Der Infobrief würde in der KomBNCloud den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

TOP 2: Niederschrift der letzten Sitzung des Planungsausschusses vom 12.03.2024

Der Vorsitzende fragt nach, ob es Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Planungsausschusses vom 12.03.2024 gibt.

Beschluss:

Mit der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 12.03.2024 besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3: Einbringung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023

Der Vorsitzende stellt Frau Franziska Stahl vor, sie ist stv. Sachgebietsleiterin beim Sachgebiet 12 der Kreisfinanzverwaltung des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen und führt die Haushaltsgeschäfte für den Planungsverband, insbesondere die Erstellung der Jahresrechnung und die Aufstellung des Haushaltsplans.

Frau Sabine Holzinger stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 vor.

Der Entwurf der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr 2023 liegen vor.

Die Abwicklung des Haushalts vollzog sich sehr zufriedenstellend. Die Haushaltsansätze konnten im Regelfall unterschritten bzw. zumindest eingehalten werden. Soweit Überschreitungen zu verzeichnen waren, konnten diese im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten des Kommunalhaushaltsrechts abgedeckt werden.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Haushalts 2023 konnte ein Betrag von **4.039,55 €** der allgemeinen Rücklage zum Haushaltsausgleich zugeführt werden.

Die allgemeine Rücklage weist nach Abschluss des Haushaltsjahres zum 31.12.2023 einen Bestand von **8.328,96 €** auf.

Im Ergebnis schließt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023

- im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit **160.155,96 €** und

- im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit **14.039,55 €** ab.

Der Vorsitzende liest den Beschluss vor:

Beschluss:

Die mit einem Sollüberschuss in Höhe von 4.039,55 € abgeschlossene Jahresrechnung 2023 wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen und dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Durchführung der örtlichen Prüfung übergeben (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 2 GO).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4: Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Sabine Holzinger stellt die Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 vor.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen hat die Jahresrechnung 2022 gemäß § 18 Abs. 1 der Verbandssatzung geprüft und bestätigt, dass keine erkennbaren Gründe vorliegen, die einer Entlastung entgegenstehen würden.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt daher dem Planungsausschuss, unabhängig vom Stand und den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung die Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung ist aufgrund der geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen (vgl. Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. Art. 102 GO) nicht mehr von der überörtlichen Prüfung abhängig, so dass diese jeweils bereits zum Zeitpunkt der Feststellung der Jahresrechnung erfolgen kann.

Der Vorsitzende Josef Niedermaier übergibt zur Abstimmung den Vorsitz an seinen Stellvertreter Anton Speer.

Der stv. Verbandsvorsitzende Anton Speer liest den Beschluss vor.

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2022 wird die Entlastung gemäß Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO und § 18 Abs. 1 der Verbandssatzung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(Hinweis: Verbandsvorsitzender Josef Niedermaier hat an der Beratung und Abstimmung über diesen TOP nicht teilgenommen)

Der Verbandsvorsitzende Josef Niedermaier übernimmt wieder den Vorsitz.

TOP 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Sabine Holzinger erläutert den Tagesordnungspunkt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2024 zusammen mit dem Vorbericht und den weiteren Erläuterungen liegt den Mitgliedern des Planungsausschusses vor.

Der Verwaltungshaushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **166.029 €** vor und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um **5.910 €** erhöht.

Um den entstehenden ungedeckten Finanzbedarf auszugleichen, erhebt der Verband von seinen Mitgliedern eine Verbandsumlage gemäß § 16 Abs. 2 der Verbandssatzung in Höhe von **84.579 €**. Gemäß § 16 Abs. 3 der Verbandssatzung des Planungsverbands Region Oberland wird die Verbandsumlage der einzelnen Landkreise je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und der Umlagekraft der Umlagepflichtigen bemessen. Der Verbandsumlage 2024 liegen die vorbehaltenen Umlagekraftzahlen für das Jahr 2024 nach den Angaben des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 21. Dezember 2023 sowie der jeweilige Bevölkerungsstand der Landkreise zum 31. Dezember 2023 zugrunde.

Landkreis	Einwohner 31.12.2023	Umlagekraft- zahlen 2024 €	½-Anteil nach Einwohner €	½-Anteil nach Umlagekraft €	Verbands- umlage €
Bad Tölz – Wolfratshausen	130.182	183.299.554	11.973,80 €	10.960,96 €	22.934,76 €
Garmisch – Partenkirchen	88.748	128.500.612	8.162,80 €	7.684,09 €	15.846,89 €
Miesbach	101.451	184.135.352	9.331,20 €	11.010,94 €	20.342,14 €
Weilheim – Schongau	139.401	211.269.557	12.821,70 €	12.633,51 €	25.455,21 €
Summe	459.782	707.205.075	42.289,50 €	42.289,50 €	84.579,00 €

Es ist keine Rücklagenentnahme geplant. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2023 betrug **8.328,96 €**. Bei planmäßiger Abwicklung des Haushalts 2024 – und unter Berücksichtigung der Jahresrechnung 2023 – wird die allgemeine Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2024 voraussichtlich einen Betrag von **8.328,96 €** ausweisen.

Der Planungsverband erhält im Haushaltsjahr 2024 eine Zuweisung in Höhe von **61.400 €** gemäß Art. 12 BayLplG i.V.m. § 2 Nr. 3 KostErstV. Zudem wurde mit Bescheid vom 31. Mai 2024 eine Sonderzuweisung in Höhe von **20.000 €** genehmigt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Zuweisungen gemäß Art. 12 BayLplG i.V.m. § 2 Nr. 3 KostErstV seit 50 Jahren unverändert bei **61.400 €** liegen.

Beschluss:

Der Planungsausschuss stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 in der vorliegenden Fassung zu und genehmigt den Haushaltsplan 2024 in der heute vorliegenden Fassung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 schließt im Verwaltungshaushalt mit 166.029 € und im Vermögenshaushalt mit 0 € ab.

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs wird für das Haushaltsjahr 2024 auf 84.579 € (Umlagesoll) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6: Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2016 bis 2021

Sabine Holzinger erläutert den Tagesordnungspunkt.

Der Planungsverband wurde im Februar 2023 vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband einer überörtlichen Prüfung unterzogen.

Als Prüfungsergebnis wurde festgestellt, dass die Haushaltswirtschaft und die Kassenlage geordnet waren.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband empfahl die gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen dem Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen und dem Planungsverband in einer schriftlichen Vereinbarung zu regeln. Diese Zweckvereinbarung wurde bereits am 14. Juli 2023 im Planungsausschuss beschlossen und regelt die Personalgestellung und die Abrechnung der anfallenden Kosten.

Weitere Empfehlung war den Verpflichtungsbetrag des Verbandsvorsitzenden in der Geschäftsordnung anzupassen, dies wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Der Vorsitzende und die Mitglieder des Planungsausschusses nehmen das Ergebnis der Überörtlichen Prüfung der Jahresrechnung zur Kenntnis.

TOP 7: Fortschreibung des Regionalplans, Teilfortschreibung Windkraft: Kap. B X „Energieversorgung“ (B X 3.3 Z) - Sachstandsbericht -

Der Vorsitzende berichtet über die in allen vier Landkreisen stattgefundenen Bürgermeister-Dienstbesprechungen und die im Anschluss durchgeführte informelle Kommunenbeteiligung. Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Regionsbeauftragte Frau Cornelia Drexl und Herrn Michael Schmölz, welche den Sachstand zur Teilfortschreibung Windkraft anhand einer Präsentation erläutern (*Die Präsentation zum Sachstandsbericht ist auf der Homepage des Planungsverbandes unter Verbandsarbeit – Sitzungen eingestellt*).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der rechtskräftigen 9. Fortschreibung Windkraft die damaligen Stellungnahmen der Bundeswehr von einer Standortschließung des Militärflugplatzes Altenstadt ausgingen. Deshalb wurde das Vorranggebiet VRG 1 ausgewiesen.

Der Vorsitzende verweist auf verschiedene rechtliche Schwierigkeiten, die im Rahmen der Fortschreibung zu berücksichtigen seien, z.B. der Umgang mit der RED III-Richtlinie (Erneuerbare-Energien-Richtlinie der EU). Bei der Fortschreibung müsse darauf geachtet werden, dass diese im Falle einer Klage rechtssicher ausgearbeitet werde.

Zudem sei es schwierig, dass einerseits keine klaren Vorgaben durch die Ministerien erfolgten, gleichzeitig aber die Regionen dazu verpflichtet werden, Flächenziele einzuhalten, da ansonsten eine Privilegierung der Windenergieanlagen drohe.

**TOP 8: Fortschreibung des Regionalplans, Teilfortschreibungen
Kap. B II „Siedlungswesen“ und Kap. B IX „Verkehrs- und
Nachrichtenwesen“
- Sachstandsbericht -**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Regionsbeauftragte Frau Cornelia Drexl, Frau Anne-Sophie Hofmann und Herrn Dr. Matthias Schuh, welche den Sachstand zur Teilfortschreibung Siedlungswesen sowie Verkehrs- und Nachrichtenwesen anhand einer Präsentation erläutern (*Die Präsentation zum Sachstandsbericht ist auf der Homepage des Planungsverbandes unter Verbandsarbeit – Sitzungen eingestellt*).

Um 10:33 Uhr erscheint Herr Markus Loth zur Sitzung.

Anton Speer fragt nach, ob die Zuwanderung von Asylbewerbern in die Planung der Siedlungsentwicklung mit einfließe. Der Vorsitzende und Dr. Matthias Schuh führen aus, dass diese Sonderentwicklung Auswirkungen auf die Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere bezahlbarem Wohnraum habe, die Organisation und Verteilung von Unterkünften für Asylbewerber läge jedoch außerhalb der Zuständigkeit des Regionalplans.

Elisabeth Koch erklärt, dass in Garmisch-Partenkirchen grundsätzlich genügend Wohnraum vorhanden sei. Sie macht auf das Problem aufmerksam, dass viele Eigentümer ihre Wohnungen in Ferienwohnungen umwandeln und so dringend benötigter Wohnraum der heimischen Bevölkerung entzogen werde. Hier brauche es rechtsverbindliche Regelungsmöglichkeiten für Kommunen. Dr. Matthias Schuh weist in diesem Zusammenhang auf die Regionalplan-Festlegungen zu Zweitwohnungen hin.

Leonhard Wöhr merkt an, dass mit dem Anbindegebot und einer Vielzahl an Schutzgebieten bereits restriktiv auf die Außenentwicklung der Ortsteile eingewirkt werde und etwaige Trenngrün-Festlegungen keine zusätzliche Restriktion darstellen sollten.

Elisabeth Koch sieht keine Chance für einen mehrgleisigen Ausbau der Schienenstrecke nach Garmisch-Partenkirchen und fordert dies zu streichen, da viele ehemals DB-eigene Flächen bereits verkauft worden seien. Andrea Jochner-Weiß und Dr. Michael Rapp entgegnen, dass die Forderung eines mehrgleisigen Ausbaus der Strecke zumindest bis Weilheim bzw. Murnau im Regionalplan aufrechterhalten werden müsse.

Olaf von Löwis regt an, die EUREGIO Expressbuslinie Tegernsee – Jenbach in die kartographische Darstellung des Hauptbusnetzes mit aufzunehmen. Anton Speer erläutert die Notwendigkeit, Tourismusverkehre in Ausbaumaßnahmen und Taktung mit aufzunehmen und führt aus, dass die grenzüberschreitenden Buslinien nach Tirol (Ehrwald, Reutte, Leutasch - Seefeld) gut angenommen würden. Josef Bierschneider und der Vorsitzende weisen ebenfalls auf die Bedeutung touristischer Buslinien hin, die etwa im Rahmen von Euregio-Projekten zur Anbindung touristischer Hotspots (Sylvenstein, Eng) betrachtet würden.

Anton Speer und Josef Bierschneider fragen nach, ob das Busnetz auch auf touristische Belange ausgerichtet ist, Dr. Matthias Schuh bejaht dies.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die B11 zwischen Wolfratshausen und Geretsried erheblich an Bedeutung gewonnen habe, als Hauptverkehrsachse anzusehen sei und dass dieser Streckenabschnitt der meist befahrene im Landkreis sei.

Anton Speer fordert die Aktualisierung der Kartendarstellungen der Straßenausbaumaßnahmen. Die OU Oberau sei bereits realisiert und dürfe nicht mehr bei der Liste der geplanten Maßnahmen auftauchen.

Andreas Rödl regt an, beim Thema E-Mobilität den Ausbau der Ladeinfrastruktur und des Stromnetzes mitzudenken.

Auf Nachfrage zum Thema Radverkehr führt der Vorsitzende aus, dass Kartengrundlagen zu den Radverkehrsnetzen in den Landkreisen vorlägen und zu prüfen seien.

Elisabeth Koch regt an, die Verkehrsströme und Maßnahmen auf Grenzverbindungen, insbesondere im Bereich Fernpass, mit in die Betrachtung aufzunehmen.

Herr Thomas Holz verlässt um 11.00 Uhr die Sitzung.

TOP 9: Regionalentwicklung

Präsentation IBA (Internationale Bauausstellung) – Räume der Mobilität in der Metropolregion München

- Vorstellung der IBA -

Der Vorsitzende begrüßt und übergibt das Wort an Herrn Prof. Dr. Oliver Weigel, welcher ab Oktober 2024 Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung in München ist sowie Frau Julianna Günther und Herrn Stefan Diemling als Gründungsgeschäftsführer.

Julianna Günther stellt die Internationale Bauausstellung – Räume der Mobilität in der Metropolregion München anhand einer Präsentation vor (*Die Präsentation ist auf der Homepage des Planungsverbandes unter Verbandsarbeit – Sitzungen eingestellt*).

*Frau Elisabeth Koch, Herr Dr. Michael Rapp verlassen um 12:07 Uhr die Sitzung.
Herr Stefan Korpan verlässt um 12:12 Uhr die Sitzung.*

TOP 10: Sonstiges

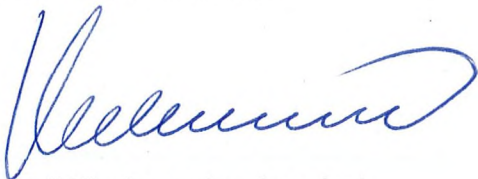
Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Tobias Preising und Frau Jennifer Ganek vom Büro Planwerk Stadtentwicklung aus Nürnberg. Sie werden heute Nachmittag einen Workshop mit Vertretern des Regionalmanagements der Landkreise, Kreisbaumeistern, Mobilitätsbeauftragten und Klimaschutzbeauftragten durchführen. Der Workshop ist Teil der Strategiephase für die Entwicklung eines regionsweiten Regionalmanagements im Oberland. Die Ergebnisse werden dann im Planungsausschuss vorgestellt.

Dr. Tobias Preising und Jennifer Ganek stellen sich und das Büro Planwerk Stadtentwicklung anhand einer Präsentation vor (*Die Präsentation ist auf der Homepage des Planungsverbandes unter Verbandsarbeit – Sitzungen eingestellt*).

Herr Stefan Klaffenbacher verlässt um 12.26 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Wortmeldungen mehr vorliegen und schließt die Sitzung um 12.33 Uhr.

Bad Tölz, 07.08.2024



Josef Niedermaier, Landrat
Verbandsvorsitzender



Sabine Holzinger
Schriftführerin